

S A T Z U N G**der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid für die Grenzen der im Zusammenhang bebauten Ortslage Herkenrath vom 30.07.1997**

Aufgrund des § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 08.12.1986 (BGBI. I S. 2253) zuletzt geändert durch das Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz vom 22.04.1993 (BGBI. I S. 466) i.V. mit § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der zur Zeit gültigen Fassung hat der Rat der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid am 06.03.1997 folgende Satzung zur Festlegung der Ortslage Herkenrath beschlossen:

§ 1

Die Grenzen des Geltungsbereiches werden entsprechend der Darstellung in beiliegender Anlage (Kartenausschnitt i.M. 1 : 1000), die Bestandteil dieser Satzung ist, festgelegt.

§ 2

Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen (§ 9 Abs. 1 Ziffer 25 BauGB)

In der Gemarkung Herkenrath, Flur 5, auf der Parzelle Nr. 29 ist der Apfelbaum und auf der Parzelle Nr. 65 der Birnbaum zu erhalten.

Abhängige Bäume sind durch die gleiche Baumart, in einer 2 x verpflanzten Qualität, zu ersetzen.

Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen (§ 9 Abs. 1 Ziffer 25 a BauGB).

Im Bereich der Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen ist ein Gehölzstreifen mindestens 3-reihig aus den Arten der Sträucher der nachfolgenden Pflanzliste anzupflanzen und dauerhaft zu sichern. Der Pflanzabstand ist in der Reihe auf max. 1,50 m zu halten.

Für die Grundstücke Nr. 29, 65 und 88 in der Gemarkung Herkenrath, Flur 5 (nur der Bereich innerhalb der Abgrenzungssatzung):

- je 200 m² Baugrundstück ist ein heimischer und standortgerechter Laubbaum entsprechend der Pflanzliste zu pflanzen und dauerhaft zu pflegen.
- mindestens 15 % des Baugrundstücks sind mit heimischen Gehölzen zu bepflanzen (siehe Pflanzliste). Bereits vorhandene heimische Gehölze werden bei der Berechnung mit angerechnet.

Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 9 Abs. 1 Ziffer 20 BauGB) für die Grundstücke Nr. 29, 65 und 88 in der Gemarkung Herkenrath, Flur 5 (nur der Bereich innerhalb der Abgrenzungssatzung)

- Stellplätze sowie Garagen- und Stellplatzzufahrten sind so anzulegen, daß die Wasserdurchlässigkeit des Bodens gewährleistet ist. Zulässig sind z.B. Schotterrassen, Pflaster mit breiten Rasenfugen, Rasennoppensteine u.a..

Pflanzliste:

- **Bäume I. Ordnung:**

Bergahorn	- Acer pseudoplatanus
Esche	- Fraxinus excelsior
Rotbuche	- Fagus sylvatica
Stieleiche	- Quercus robur
Traubeneiche	- Quercus petraea
Vogelkirsche	- Prunus avium
Winterlinde	- Tilia cordata

- **Bäume II. Ordnung:**

Bergulme	- Ulmus glabra
Eberesche	- Sorbus aucuparia
Feldahorn	- Acer campestre
Hängebirke	- Betula pendula
Hainbuche	- Carpinus betulus
Traubenkirsche	- Prunus padus
Wildapfel	- Malus sylvestris

- **Obstgehölze:**

Apfelsorten (Malus silvestris):

Boskoop	Geflammtter Kardinal
Gelber Edelapfel	Goldparmäne
Grahams Jubiläumsapfel	Kaiser Wilhelm
Jakob Lebel	Ontario
Klarapfel	Rhein. Bohnapfel
Rabauapfel	Winterrambur
Rote Sternrenette	Zuckermaglio

Birnensorten (Pyrus domestica):

Gellert's Butterbirne
Gute Graue
Köstliche v. Charneu

Pflaumensorten (Prunus domestica):

Bühler Zwetsche
Hauszwetsche
Mirabelle

Kirschsorfen (Prunus cerasus):

Rote Knorpelkirsche
 Sauer- und Glaskirsche
 Schwarze Knorpelkirsche

Sonstige Obstgehölze

Speierling - Sorbus domestica
 Walnuß - Juglans regia

- Sträucher:

Brombeere	- Rubus fruticosus
Himbeere	- Rubus idaeus
Rote Johannisbeere	- Ribes silvestre
Schwarze Johannisbeere	- Ribes nigrum
Schwarzer Holunder	- Sambucus nigra
Stachelbeere	- Rubus uva-crispa
Besenginster	- Sarothamnus scoparius
Bluthartriegel	- Cornus sanguinea
Faulbaum	- Frangula alnus
Gelber Hartriegel	- Cornus mas
Grauweide	- Salix cinerea
Hasel	- Corylus avellana
Heckenkirsche	- Lonicera europaeus
Hundsrose	- Rosa canina
Kreuzdorn	- Rhamnus catharticus
Liguster	- Ligustrum vulgare
Ohrweide	- Salix aurita
Pfaffenhütchen	- Eunonymus europaeus
Salweide	- Salix caprea
Schlehe	- Prunus spinosa
Gem. Schneeball	- Viburnum opulus
Traubenholunder	- Sambucus racemosa
Eingriff. Weißdorn	- Crataegus monogyna
Zweigriff. Weißdorn	- Crataegus laevigata

Generell sind alle Sträucher auch für Heckenpflanzungen geeignet.

- Hecken:

Eibe	- Taxus baccata
Feldahorn	- Acer campestre
Hainbuche	- Carpinus betulus
Liguster	- Ligustrum vulgare
Rotbuche	- Fagus silvatica

- Für Hausbegrünung geeignete Pflanzen:

Efeu	- Hedera helix
Wohlr riechendes Geißblatt	- Lonicera capoufolium
Glyzinie	- Wisteria sinensis
Kletterbrombeere	- Rubus hennji
Kletterhortensie	- Hydrangea petiolaris
Kletterrose	- Rossa spinosa
Pfeilwinde	- Aristolochia macrophylla
Schlingknöterich	- Polygonum aubertii
Kriechender Spindelstrauch	- Euonymus fortunei
Wald-Geißblatt	- Lonicera periclymenum
Waldrebe	- Clematis vitalba
Weinrebe	- Vitis vinifera
Wilder Wein	- Parthenocissus triscuspidata
	- Parthenocissus quinquefolia

§ 3

Hinweise:

- Die Auflagenbedingungen der Wasserschutzgebietsverordnung für die Wahnbachtalsperre sind zu beachten.
- Es wird empfohlen, hochstämmig Obstbäume und gesunde heimische Bäume und Sträucher (siehe Pflanzliste in § 3) zu erhalten.
- Bei der Gestaltung der Grundstücksfreiflächen wird empfohlen, nur heimische Gehölze zu verwenden (siehe Pflanzliste in § 3)
- Gemäß § 46 Abs. 1 des Forstgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesforstgesetz - LFOG -) sind bauliche oder sonstige Anlagen, mit denen die Errichtung oder der Betrieb einer Feuerstelle verbunden ist, im Abstand von weniger als 100 m vom Waldrand nur mit Genehmigung der Forstbehörde zulässig.

§ 4

Die Satzung tritt mit dem Tage ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt für die Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid in Kraft.

